

DLR14

Wahl Delegierte Länderrat

Initiator*innen: Mara Kleine

Titel: Mara Kleine

Bewerbung [PDF]

Bewerbung

Ersatzdelegation Länderrat

Wer bin ich?

Hallo ich bin Mara. Ich bin 23 Jahre alt wohne in Düsseldorf und bin Beisitzerin im Landesvorstand. Ich studiere Politische Kommunikation im Master und arbeite im Landtag.



Politisiert hat mich die Klimakrise. 2019 bin ich bei Fridays for Future aktiv geworden und organisiere jetzt seit sieben Jahren Klimastreiks.

Warum? Weil die Klimakrise die soziale Frage unserer Zeit ist und mit allem zusammenhängt. Während Superreiche, Männer und fossile Konzerne unseren Planeten anzünden und damit auch noch Profit machen leiden vor allem die Menschen, die am wenigsten zur Krise beitragen am stärksten - Menschen im globalen Süden, mit niedrigen Einkommen, Frauen und junge Menschen. Die Antworten sind da, aber es scheitert am politischen Willen und deshalb braucht es den Druck von der Straße.

2024 bin ich zur Grünen Jugend gekommen. Weil ich nicht mehr nur von außen auf der Straße pöbeln wollte, sondern auch in der Herzkammer der Demokratie: Parteien. In der Grünen Jugend kann man unglaublich viel lernen, Verbündete finden, auf den Tisch hauen und richtig viel zusammen reißen.

Ich durfte in der Grünen Jugend und vor allem seit ich im Landesvorstand bin richtig viel lernen. Ich arbeite zu viel mehr Themen, als vorher und erforsche neue Ecken des politischen Werkzeugkoffer und möchte mich auch weiterhin einbringen.

Was ist der Länderrat?

Der Länderrat ist das höchste beschlussfassende Gremium nach der Mitgliederversammlung. In der Zeit zwischen den Bundeskongressen beschließt er über die Richtlinien der Politik zwischen den Mitgliederversammlungen, kontrolliert er den Bundesvorstand und nimmt seine Berichte entgegen. Der Länderrat tagt seit 2020 mindestens zweimal jährlich.

Dort wird also entschieden, wo die Grüne Jugend inhaltlich steht. Was fordern wir in diesen Zeiten? Was ist uns wichtig?

Warum bewerbe ich mich?

Frauen sterben jeden zweiten Tag, weil sie Frauen sind. Sexualisierte Gewalt auf der Straße und im Netz und ein Kanzler mit Rassismus, statt mit Antworten.

Die AfD ist zweitstärkste Kraft. Faschisten sind in Parlamenten und in unseren Städten. Rechte Jugendorganisationen gründen sich neu. Währenddessen streicht die Bundesregierung Demokratieförderung.

Die Klimakrise eskaliert. Fossile Preisschocks krachen über uns. Unsere Wirtschaftsministerin ist fossile Lobbyistin und zerstört die Energiewende.

Auf alle großen politischen Fragen dieser Zeit hat die Grüne Jugend tausende Antworten. Auf dem Länderrat beschließen wir einige davon.

Bei diesen Richtungsentscheidungen möchte ich dabei sein und mich einbringen - also wenn es Ersatz braucht!

Bei Richtungsentscheidungen habe ich eine Meinung. Die Grüne Jugend sollte sich einmischen - bei der Klimakrise, Rassismus, sexualisierter Gewalt, Faschismus und überall.

Das Einmischen macht uns aus und wenn wir auf dem Länderrat entscheiden, wo wir uns einmischen möchte ich genau das auch tun.

Liebe Grüße
Mara